

# UTILTS Anwendungshandbuch Zähl- zeitdefinitionen

Version:	1.0
Stand MIG:	UTILTS 1.1
Publikationsdatum:	01.10.2021
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Aufbau des Dokumentes .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Übersicht der Pakete in der UTILTS .....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“ .....</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition.....</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit“ .....</b>	<b>9</b>
	6.1 Befüllungslogik der DTM-Segmente.....	9
<b>7</b>	<b>Übermittlung der ausgerollten Zählzeiten .....</b>	<b>10</b>

## 1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinitionen und den ausgerollten Zählzeiten. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

## 2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

## 3 Übersicht der Pakete in der UTILTS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment.

## 4 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“

Die Version der Übersicht der Zählzeiten eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Zählzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben.

Verwendet der Netzbetreibers Hochlastzeitfenster zur Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung (nach § 19, Absatz 2, Satz 1 StromNEV), können die entsprechenden Zählzeiten im Anwendungsfall übermittelt und über den Code „Z25 – Verwendung des Hochlastzeitfenster“ im Segment SG9 CAV+ZD4 gekennzeichnet werden. Diese Zählzeiten sind vom LF nicht bestellbar und sind diesbezüglich gekennzeichnet.

## 5 Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25004	
Nachrichten-Kopfsegment			
<b>UNH</b>			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	UTILTS Netznutzungszeiten-Nachricht	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	18A Ausgabe 2018 - A	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	1.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b>			Muss
BGM 1001	Z60 Übersicht Zählzeitdefinitionen	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.  [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>			Muss
SG2 NAD			Muss
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner			
<b>SG3</b>			Kann
SG3 CTA			Muss
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	
Kommunikationsverbindung			
<b>SG3</b>			Muss
SG3 COM			
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Übermittlung Übersicht	Bedingung	
			Kommunikation von		Zählzeitdefinition		
			Prüfidentifikator		NB an LF / MSB LF an MSB 25004		
SG3	COM	3155	EM	Elektronische Post	X [1P0..1]		
			FX	Telefax	X [1P0..1]		
			TE	Telefon	X [1P0..1]		
			AJ	weiteres Telefon	X [1P0..1]		
			AL	Handy	X [1P0..1]		
MP-ID Empfänger							
SG2			Muss				
SG2	NAD		Muss				
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X		
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X		
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
Vorgang							
SG5			Muss [2001]			[2001] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal anzugeben	
SG5	IDE		Muss				
SG5	IDE	7495	24	Transaktion	X		
SG5	IDE	7402	Vorgangsnummer			X	
Gültig ab							
SG5			Muss				
SG5	DTM		Muss				
SG5	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum	X		
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X [931] [506]	[506] Hinweis: Zeitpunkt, ab dem die Übersicht der Zählzeitdefinitionen gültig ist
							[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Versionsangabe							
SG5			Muss				
SG5	DTM		Muss				
SG5	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X		
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X		
Status der Nutzung von Zählzeitdefinitionen							
SG5			Muss				
SG5	STS		Muss				
SG5	STS	9015	Z36	Nutzung von Zählzeitdefinitionen	X		
SG5	STS	4405	Z02	Zählzeitdefinitionen werden verwendet	X		
			Z03	Zählzeitdefinitionen werden nicht verwendet	X		
Prüfidentifikator							

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Übermittlung Übersicht	Bedingung
			Kommunikation von		Zählzeitdefinition	
			Prüfidentifikator		NB an LF / MSB LF an MSB 25004	
SG6					Muss	
SG6	RFF				Muss	
SG6	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG6	RFF	1154	25004	Übersicht Zählzeitdefinitionen	X	
Zählzeit						
SG8					Muss [24]	[24] Wenn in STS+Z36+Z02 vorhanden
SG8	SEQ				Muss	
SG8	SEQ	1229	Z42	Zählzeitdefinition	X	
Code der Zählzeit						
SG9					Muss	
SG9	CCI				Muss	
SG9	CCI	7059	Z39	Code der Zählzeit	X	
SG9	CCI	7037	Code der Zählzeit		X	
Häufigkeit der Übermittlung						
SG9						
SG9	CAV				Muss	
SG9	CAV	7111	ZE0	Häufigkeit der Übermittlung	X	
SG9	CAV	7110	Z33	einmalig zu übermittelnde ausgerollte Zählzeit	X	
			Z34	jährlich zu übermittelnde ausgerollte Zählzeit	X	
Übermittelbarkeit der ausgerollten Zählzeit						
SG9						
SG9	CAV				Muss	
SG9	CAV	7111	ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Zählzeit	X	
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch übermittelbar	X	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
			Z24	elektronisch nicht übermittelbar	X [22]	
Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung						
SG9						
SG9	CAV				Muss [22]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9	CAV	7111	ZD4	Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung	X	
SG9	CAV	7110	Z25	Verwendung des Hochlastzeitfensters	X	
			Z26	keine Verwendung des Hochlastzeitfensters	X	
Bestellbarkeit der Zählzeit						
SG9						
SG9	CAV				Muss [22] $\wedge$ [25]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung Übersicht	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25004	
			(Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
			[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichteneempfänger) in der Rolle LF
SG9 CAV 7111	ZD7 Bestellbarkeit der Zählzeit	X	
SG9 CAV 7110	Z27 Zählzeit ist bestellbar	X	
	Z28 Zählzeit ist nicht bestellbar	X	
<b>Zählzeitdefinitionstyp</b>			
SG9 CAV		Muss [22] $\wedge$ [27]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
			[27] Wenn in SG9 CAV+ZD4+Z26 (keine Verwendung des Hochlastzeitfensters) vorhanden
SG9 CAV 7111	ZD3 Zählzeitdefinitionstyp	X	
SG9 CAV 7110	Z29 Wärmepumpe	X	
	Z30 Nachtspeicherheizung	X	
	Z31 Schwachlastzeitfenster	X	
	Z32 sonstiger Zählzeitdefinitionstyp	X	
SG9 CAV 7110	Beschreibung Zählzeitdefinitionstyp	X [21]	[21] Wenn in dieser CAV+ZD3 der Wert im DE7110 mit Z32 (sonstiger Zählzeitdefinitionstyp) vorhanden ist
<b>Register der Zählzeit</b>			
SG8		Muss [2002]	[2002] Segmentgruppe ist mindestens je SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) zweimal anzugeben
SG8 SEQ		Muss	
SG8 SEQ 1229	Z41 Register der Zählzeit	X	
<b>Referenz auf eine Zählzeit</b>			
SG8		Muss	
SG8 RFF		Muss	
SG8 RFF 1153	Z27 Code der Zählzeit	X	
SG8 RFF 1154	Code der Zählzeit	X	
<b>Code des Zählzeitregister</b>			
SG9		Muss	
SG9 CCI		Muss	
SG9 CCI 7059	Z38 Code des Zählzeitregisters	X	
SG9 CCI 7037	Code des Zählzeitregisters	X	
<b>Schwachlastfähigkeit</b>			
SG9		Muss [22]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9 CCI		Muss	
SG9 CCI 7059	Z10 Schwachlastfähigkeit	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung		Übermittlung Übersicht	Bedingung
			Kommunikation von		Zählzeitdefinition	
			Prüfidentifikator		NB an LF / MSB LF an MSB 25004	
SG9	CCI	7037	Z59	Nicht-Schwachlast fähig	X	
			Z60	Schwachlast fähig	X	
Nachrichten-Endesegment						
	UNT				Muss	
	UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		X	
	UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer		X	



## 6 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit“

Die Version einer ausgerollten Zählzeit eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Zählzeit (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeit muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen.

Ein Zählzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Zählzeit muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger das zum Start der ausgerollten Zählzeit zählende Register mitgeteilt.

### 6.1 Befüllungslogik der DTM-Segmente

	Ausgerollte Zählzeit mit an <b>den einzelnen Tagen unterschiedliche Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister</b> über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeit SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Zählzeit) vorhanden war)	Ausgerollte Zählzeit mit <b>täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister</b> mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeit SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Zählzeit) vorhanden war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit	DTM+Z09+CCYYMMDDHHMMZZZ+303	DTM+Z09+CCYYMMDDHHMMZZZ+303
Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit	DTM+Z35+CCYYMMDDHHMMZZZ+303	--  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, da sich die beschriebene Zählzeit immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.
Zählzeitänderungszeitpunkt	DTM+Z33+CCYYMMDDHHMMZZZ+303	DTM+Z33+HHMM+401  Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z33 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um das Initiale Zählzeitregister für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Zählzeitänderungszeitpunkt aufzulisten  Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben.

## 7 Übermittlung der ausgerollten Zählzeiten

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von		NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator		25005	
Nachrichten-Kopfsegment				
UNH			Muss	
UNH	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH	0065	UTILTS Netznutzungszeiten-Nachricht	X	
UNH	0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	18A Ausgabe 2018 - A	X	
UNH	0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH	0057	1.1 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht				
BGM			Muss	
BGM	1001	Z59 Ausgerollte Zählzeit	X	
BGM	1004	Dokumentennummer	X	
Nachrichtendatum				
DTM			Muss	
DTM	2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.  [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
MP-ID Absender				
SG2			Muss	
SG2	NAD		Muss	
SG2	NAD	3035 MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039 MP-ID	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055 9 GS1	X	
		293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansprechpartner				
SG3			Kann	
SG3	CTA		Muss	
SG3	CTA	3139 IC Informationskontakt	X	
SG3	CTA	3412 Name vom Ansprechpartner	X	
Kommunikationsverbindung				
SG3				
SG3	COM		Muss	
SG3	COM	3148 Nummer / Adresse	X	
SG3	COM	3155 EM Elektronische Post	X [1P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von		NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator		25005	
	<b>FX</b>	Telefax	X [1P0..1]	
	<b>TE</b>	Telefon	X [1P0..1]	
	<b>AJ</b>	weiteres Telefon	X [1P0..1]	
	<b>AL</b>	Handy	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger				
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>	
SG2	<b>NAD</b>		Muss	
SG2	NAD	<b>3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X
SG2	NAD	<b>3039</b>	MP-ID	X [1] [1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	<b>3055</b>	<b>9</b> GS1	X
		<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Vorgang				
<b>SG5</b>			<b>Muss [505]</b>	[505] Hinweis: Jede ausgerollte Zählzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben
SG5	<b>IDE</b>		Muss	
SG5	IDE	<b>7495</b>	<b>24</b> Transaktion	X
SG5	IDE	<b>7402</b>	Vorgangsnummer	X
Code der Zählzeit				
<b>SG5</b>			<b>Muss</b>	
SG5	<b>LOC</b>			
SG5	LOC	<b>3227</b>	<b>Z09</b> Code der Zählzeit	X
SG5	LOC	<b>3225</b>	Code der Zählzeit	X
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit				
<b>SG5</b>			<b>Muss</b>	
SG5	<b>DTM</b>			
SG5	DTM	<b>2005</b>	<b>Z34</b> Gültigkeitsbeginn	X
SG5	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	<b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X
Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit				
<b>SG5</b>			<b>Muss [29] Soll [36] <math>\wedge</math> [37]</b>	[29] Wenn in SG8+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden  [36] Wenn in SG8+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden  [37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits angegeben werden kann.
SG5	<b>DTM</b>			
SG5	DTM	<b>2005</b>	<b>Z35</b> Gültigkeitsende	X
SG5	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931][30] [30] Der Wert von CCYY muss dem Wert von CCYY des DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE3227

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
		Kommunikation von		NB an LF / MSB LF an MSB	
		Prüfidentifikator		25005	
					entsprechen
					[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X
Versionsangabe					
SG5					Muss
SG5	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X
SG5	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X
Prüfidentifikator					
SG6					Muss
SG6	RFF				Muss
SG6	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X
SG6	RFF	1154	25005	Ausgerollte Zählzeit	X
Referenz auf Reklamation					
SG6				Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6	RFF			Muss	
SG6	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X
SG6	RFF	1154		Referenz, Identifikation	X [504] [504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Zählzeitdefinition erfolgt ist
Ausgerollte Zählzeit					
SG8					Muss
SG8	SEQ				Muss
SG8	SEQ	1229	Z43	Ausgerollte Zählzeit	X
Zählzeitänderungszeitpunkt					
SG8					Muss
SG8	DTM				
SG8	DTM	2005	Z33	Zählzeitänderungszeitpunkt	X
SG8	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931][31] $\wedge$ ([32] $\vee$ [33])) $\vee$ ([34] $\wedge$ [35] $\wedge$ [507]) [31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden  [32] Ein Datum muss dem DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 entsprechen  [33] Kein Datum darf jünger sein als das Datum vom DTM+Z35 (Gültigkeitsende) DE2380  [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden  [35] Die älteste Angabe muss mit 0000 vorhanden sein

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
			Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
			Prüfidentifikator	25005	
					[507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben
					[931] Format: ZZZ = +00
SG8	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
			401 HHMM	X	
Zählendes Register					
<b>SG8</b>					
SG8	RFF			Muss	
SG8	RFF	1153	228 Code des zählenden Registers	X	
SG8	RFF	1154	Code des zählenden Registers	X	
Nachrichten-Endesegment					
<b>UNT</b>					
UNT		0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT		0062	Nachrichten-Referenznummer	X	